

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 01.10.2026, 20:30 Uhr

Bis in die Nacht zum Freitag teils noch mehrstündiger Starkregen;
Freitagmorgen und in der Nacht zum Samstag stellenweise Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Eine Kaltfront zieht bis Freitagvormittag ostwärts ab. Nachfolgend setzt sich aus Südwesten Hochdruckeinfluss mit sehr milder Luft durch.

STARKREGEN/GEWITTER (UNWETTER):

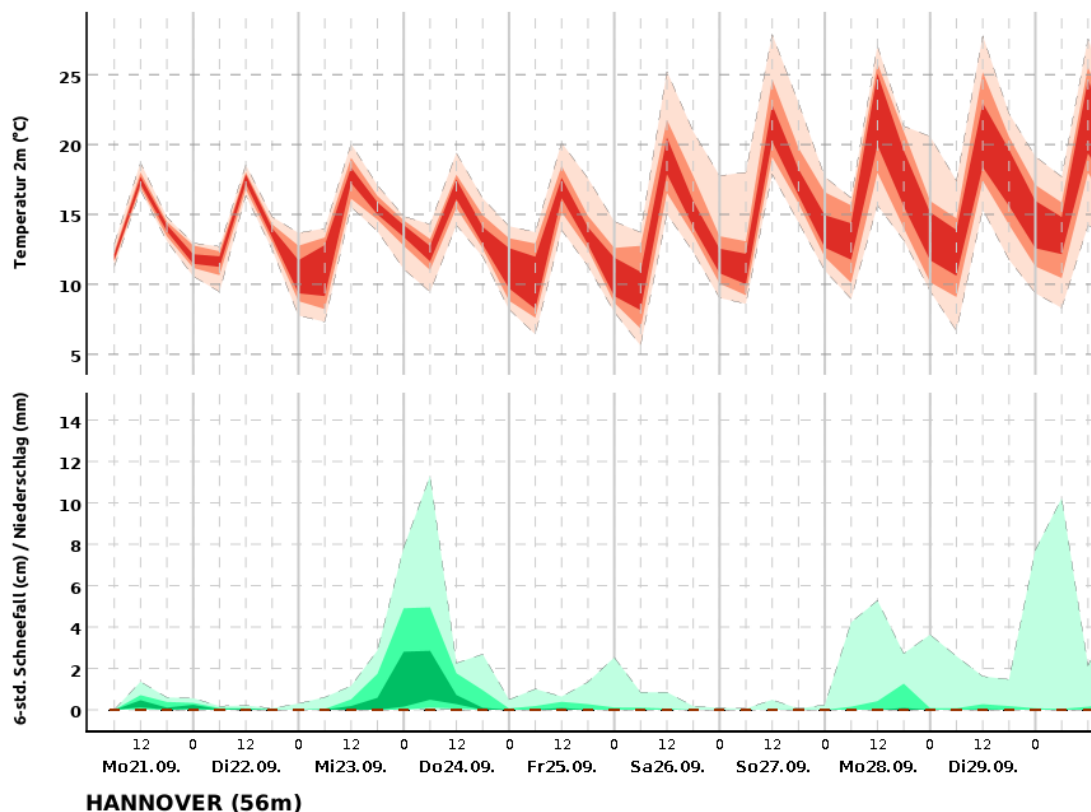
Anfangs stellenweise noch mehrstündiger Starkregen mit Gesamtmengen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden, örtlich UNWETTERartige Mengen über 35 l/qm nicht ausgeschlossen. Einzelne eingelagerte Gewitter mit Gefahr von Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit gering wahrscheinlich. In der Nacht zum Freitag allmählich ostwärts abziehende Niederschläge.

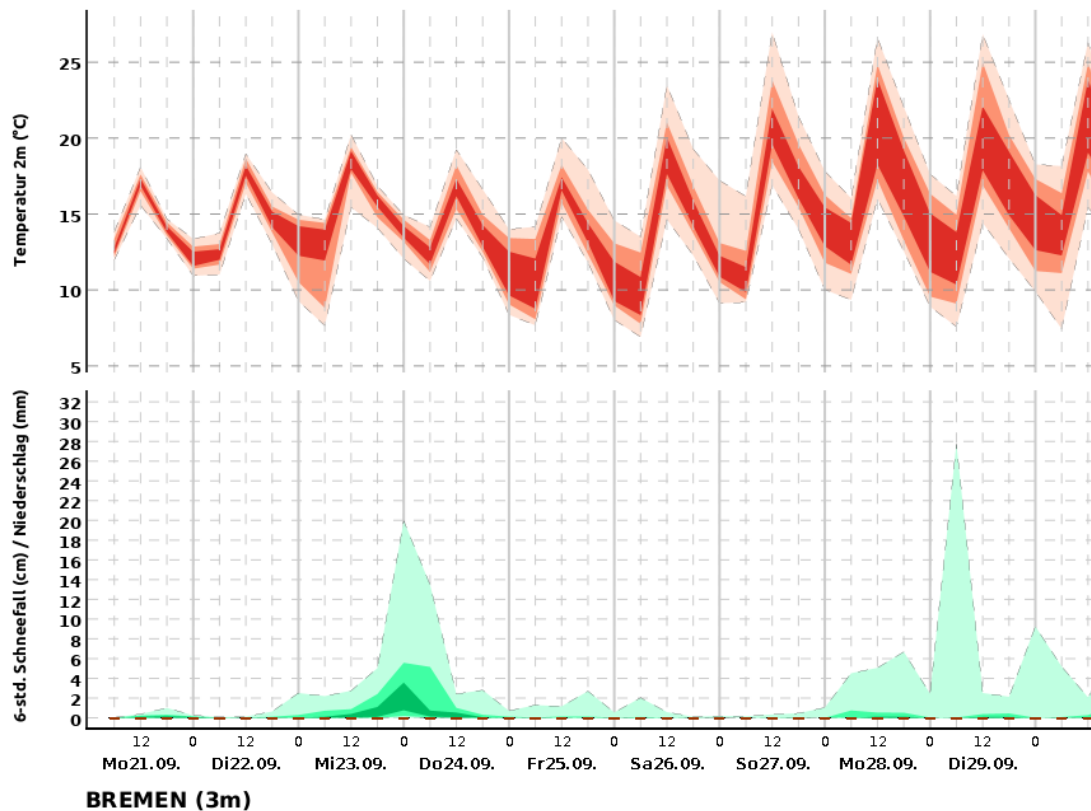
NEBEL:

Am Freitagmorgen und insbesondere in der Nacht zum Samstag und am Samstagmorgen stellenweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

In der Nacht zum Sonntag und in der Nacht zum Montag teils dichter Nebel.

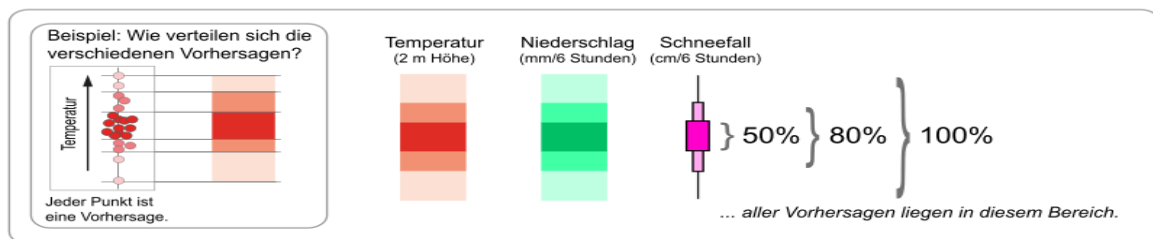
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 02.10.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling